

Musiktreffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

75 Jahre Klausenstrasse

Vom 16. bis 22. Juni gedenkt man im Kanton Glarus der vor 75 Jahren erbauten Klausenstrasse, der Passverbindung nach dem ernerischen Schächental. Eine Fotoausstellung in Linthal wird vom 16. Juni an die Geschichte des Klausenpasses dokumentieren. Der 19. Juni wurde zum Sporttag (mit abendlichem Fackelzug) der Jugend des Glarner Hinterlandes und des Urnerbodens erklärt, und am 20. Juni treffen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler von Linthal zu Unterhaltung und Tanz im Festzelt. Höhepunkt des Jubiläums ist der offizielle Tag am 21. Juni mit den Kantonsregierungen von Uri und Glarus. Ein Umzug zeigt alle Fahrzeuge, die den Klausenpass bedient haben.

Gedenktage in Murten

Die Erinnerung an die am 22. Juni 1476 von den Eidgenossen gegen Karl den Kühnen siegreich geschlagene Schlacht bei Murten wird einerseits in der «Solennität», dem jährlichen Jugendfest der Murtener, andererseits im historischen Murtenschiesse festgehalten. Die «Solennität» spielt sich nach bewährtem Programm mit einer Feier in der Kirche, mit dem festlichen Umzug durch die Stadt, mit Reigen, Armbrustschiesse, Defilee der Kadetten, Solennitätsspielen, Gesang und Tanz der Murtener Jugend ab. Das Volksfest wird auch dieses Jahr am 21. Juni viel Schaulustige anziehen. Das diesjährige 43. Murtenschiesse fällt auf den Schlachttag vor 499 Jahren (22. Juni). Man erwartet über 2000 Schützen.

Jubiläum in Neunkirch

Vor 450 Jahren verkaufte der Bischof von Konstanz das damalige Landvogteistädtchen Neunkirch samt den beiden Hallau für 8500 Gulden an die Stadt Schaffhausen. Seither gehört das altertümliche Städtchen, das mit seinem Torturm von 1574 und seinem Rathaus von 1568 über bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten verfügt, zu Schaffhausen. Dies ist den Neunkirchern eine Jubiläumsfeier wert. Sie findet in den Tagen vom 20. bis 22. Juni statt, beginnt am Freitag, 20. Juni, nachmittags mit einem Jugendfest und am Abend unter Mitwirkung der Ortsvereine und der Trachtenkapelle der deutschen Nachbargemeinde Jestetten mit einem Volksfest, das am folgenden Tag wiederholt wird. Am Sonntag folgt dem Festgottesdienst in der Bergkirche ein offizieller Festakt mit Ansprachen.

1200 Jahre Eschenbach

Das sanktgallische Eschenbach, wohl eine der ältesten Siedlungen im Linthgebiet, wurde unter dem Namen «Esghibach» im Jahre 775 erstmals in einer Schenkungsurkunde des Klosters St. Gallen erwähnt. Anlass genug, das Zwölft-hundertjahrjubiläum mit mehrtägigen Festlichkeiten zu begehen, die sich an den beiden Wochenenden vom 28./29. Juni und 4. bis 6. Juli abspielen werden. Der offizielle Festtag findet am ersten Wochenende, am 29. Juni, statt. Hohe weltliche und kirchliche Gäste werden sich hier einfinden; nach dem Festgottesdienst wird am Nachmittag ein vom Heimatdichter Pius Rik-kemann verfasstes Festspiel aufgeführt.

Jodlertreffen in Aarau

Aarau ist am Wochenende vom 13. bis 15. Juni Schauplatz des 16. Eidgenössischen Jodlerfestes. Über 6500 Teilnehmer werden zu diesem Fest erwartet: Jodler-Gruppen, -Duette und -Terzette, Einzel-Jodlerinnen und -Jodler, aber auch gegen 150 Fahnenchwinger und 200 Alphornbläser (erstmalig werden über ein Dutzend Bläser ein mehrstimmiges Alphornstück vortragen). Die Wettkämpfe sind von einem Festprogramm umrahmt, das am Freitag- und Samstagabend in der Festhalle im Aarauer Schachen reichhaltige Unterhaltung verheisst. Die Zentralfahne, hergereist aus Freiburg, der Feststadt des letzten «Eidgenössischen» 1971, wird am Samstagmorgen, nach einem Festzug durch die Stadt, auf dem malerischen Kirchplatz den Aaraubern feierlich übergeben. Dem Festakt am Sonntagvormittag gibt eine bundesrätliche Ansprache die gebührende Würde, worauf dann am Nachmittag ein von über 3000 Mitwirkenden begangener Festumzug das grosse Treffen der schweizerischen Jodelkunst glanzvoll abschliesst.

Akkordeonspieler in Luzern

Zum 4. Akkordeon-Weltfestival 1975, das vom 20. bis 22. Juni in Luzern stattfindet, werden sich aus 12 Ländern Orchester, Spielgruppen, Trios, Duos und Solisten – zusammen über 6000 aktive Amateurmusikanten – in der Fremdenstadt am Vierwaldstättersee treffen. Nach dem Kongress des Europäischen Akkordeon-Orchester-Verbandes am ersten Vormittag in der Festhalle Allmend sind – neben den täglichen Konkurrenzspielen – als Höhepunkte ein Folkloreabend mit Harmonika-Ball am ersten Abend, eine grosse Festspielrevue am Samstagabend und das Orchester James Last sowie das Internationale Festkonzert mit Preisverteilung am Sonntagnachmittag vorgesehen.

Jazz in Montreux

Das 9. Internationale Jazz-Festival 1975 in Montreux findet in den Tagen vom 4. bis 20. Juli statt. Das Programm gliedert sich in drei Teile: Das erste Wochenende (4. bis 6. Juli) gehört dem Folk, Country und Blues; vom 11. bis 13. Juli herrschen Rock, City Blues und Gospel, und die fünf Schlusstage (16. bis 20. Juli) dominiert der Jazz.

Neue SVZ-Publikation

Soeben ist das neue SVZ-Verzeichnis «Veranstaltungen in der Schweiz, Sommer 1975» in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache herausgekommen. Es enthält unter anderem alle Hobby-Ferienmöglichkeiten, kulturelle Anlässe wie Musikfestspiele, Konzerte, Ausstellungen und Messen, lokale Feste und Folklore, Sprachferienkurse sowie sportliche Veranstaltungen von Wanderungen über Golf, Tennis, Leichtathletik bis zu Motor- und Radsport.

Yverdon: pferdesportliche Höhepunkte

An den beiden Wochenenden vom 28./29. Juni und 5./6. Juli erlebt Yverdon seine pferdesportlichen Höhepunkte des Jahres mit den traditionellen Pferderennen, die am ersten Wochenende neben 6 Trabfahren auch 2 Flachrennen, ein Hürdenrennen und ein Steeple-Chase an den Start bringen. Das zweite Wochenende sieht 7 Trabfahren und je ein Flachrennen, ein Hürdenrennen, ein Steeple-Chase und ein Cross-Country vor. Die verlockendsten Preissummen verheissen das internationale Trabfahren am 29. Juni mit 5000 Franken und das Kent-Trophy-Hürdenrennen am 6. Juli mit 6000 Franken.

Grosse Sporttage in Gstaad

Gstaad im «Grünen Hochland» führt seit Jahrzehnten in der ersten Julihälfte das grösste internationale Tennisturnier in unserem Land durch. Mit den «Internationalen Tennismeisterschaften der Schweiz – Open» verbindet sich seit einigen Jahren auch der «Commercial Union Grand Prix», ein 50 000-Dollar-Turnier, wie es nur noch 16 Weltstädte (darunter Paris, Rom, Hamburg, Wimbledon usw.) im jährlichen Programm der weissen Sportveranstaltungen führen. Vom 5. bis 13. Juli werden sich also erneut die Top-Stars der Welttennisklasse – gemeldet sind neben weiteren internationalen Spitzenspielern beispielsweise Roy Emerson (Australien) und Guillermo Vilas (Argentinien), der Titelverteidiger 1974 von Gstaad – zum Wettkampf in der Dorfarena stellen, winken doch im Herren-Einzel dem Sieger 24 000 Franken. Weitere Sportveranstaltungen: Internationales Tontaubenschiesse (fosse olympique) am 7./8. Juni, grosses Sommer-Curlingturnier in der Kunsteishalle vom 20. bis 22. Juni und an denselben Tagen das Nationale Fechtturnier im Gstaad-Palace.

100-Kilometer-Lauf von Biel

Am 13. Juni, punkt 22 Uhr, gibt ein Böllerschuss den Tausenden von Laufstigen aus ganz Europa zum bereits 17. 100-Kilometer-Lauf von Biel den Start frei. Die Laufstrecke führt über Aarberg – Grossaffoltern – Jegenstorf – Kirchberg – Gerlafingen – Lengnau – Bözingen zurück nach Biel. Bei diesem stehenden Lauf geht es nicht in erster Linie um Rekorde; der Sieger sowohl wie der zuletzt Eintreffende erhalten dieselbe Auszeichnung. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre.

Golfspiel um Schweizer Meistertitel in Bern-Blumisberg

Unter dem Patronat der Association suisse de golf (ASG) werden vom 13. bis 16. Juni auf der seit 1959 bestehenden Anlage des Golf- und Country-Clubs Blumisberg die Golfwettspiele um die Schweizer Meisterschaften für Amateure und Damen der Serie A ausgetragen. Gemäss dem Match Play System gelten für die ausschliesslich Spielern aus der Schweiz offenstehenden Spiele folgende Handicap-Limiten: Herren bis höchstens 9, Damen bis höchstens 16. Der Final wird über 36 Löcher, die restlichen Spiele werden über 18 Holes gespielt.